

Pressemitteilung
13. Juli 2016

Silk Way Rallye 2016 – drei MINI ALL4 Racing beenden die fünfte Etappe in den Top-4. Al Rajhi auf dem dritten Gesamtrang.

Mit einer starken Performance des MINI ALL4 Racing haben Yazeed Al Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) nach einer schwierigen vierten Etappe (12.07.2016) einen Platz in den Top-3 zurückerobert.

München. Auf der fünften Etappe der Silk Way Rallye 2016 von Moskau nach Peking haben sich die MINI ALL4 Racing Crews erneut in Topform gezeigt, nachdem sie am gestrigen Renntag mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten.

Auf der heutigen Etappe von Astana nach Balkash wendete sich das Blatt wieder, und drei MINI ALL4 Racing kamen innerhalb der Top-4 der Tageswertung ins Ziel. Zudem hat die Gesamtführung gewechselt.

Die längste Etappe des Rennen verlief für das Duo im bestplatzierten MINI ALL4 Racing mit der Startnummer 103, Yazeed Al Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER), dennoch durchaus ereignisreich. Sie verzeichneten auf der SS5 drei Reifenschäden und mussten dann auch noch anhalten, um die Windschutzscheibe zu reinigen, da aufgespritzter Schlamm es schwierig machte, die Straße zu sehen. Das hielt sie jedoch nicht davon ab, den heutigen Teil der Silk Way Rallye 2016 von Astana nach Balkash als Zweitschnellste zu beenden.

Damit verbesserte sich das Duo in der Gesamtwertung vom sechsten auf den dritten Rang, und sie sind optimistisch, weitere Zeit gut machen und einen Angriff auf die Gesamtführung starten zu können.

Al Rajhi sagte: „Ich glaube, das war die längste Etappe meines Lebens. Denn sie war nicht nur lang, sondern auch sehr technisch. Solche Etappen sind sehr schwierig. Unser Ziel für heute lautete, anzugreifen, und ich sagte meinem Beifahrer, dass wir den dritten Platz ins Visier nehmen. Er war sich nicht sicher, ob wir das schaffen werden, aber ich sagte ihm, sich anzuschallen und die Fahrt zu genießen! Nach 50 oder 60 Kilometer hatten wir Cyril [Despres], und wir haben voll attackiert, um in zu überholen. Doch nach 80/90 Kilometern hatten wir den ersten Reifenschaden, nach 150 Kilometern den zweiten Reifenschaden und zwischen Kilometer 180 und 200 den dritten Reifenschaden. Trotzdem, und obwohl wir auch noch anhalten mussten, um die Scheibe vom Schlamm zu befreien, sind wir Zweiter geworden - und haben unser Ziel damit sogar noch übertroffen.“

Eine erfolgreiche Etappe war es auch für den #106 MINI ALL4 Racing von Aidyn Rakhimbayev (KAZ) und Anton Nikolaev (RUS), die direkt hinter Al Rajhi Dritte wurden und damit ihren fünften Rang im Gesamtklassement festigten.

Das Blatt wieder richtig wenden konnten heute Harry Hunt (GB) und Andreas Schulz (GER) im #105 MINI ALL4 Racing. Sie sind eine starke und souveräne Etappe gefahren, die sie auf dem vierten Rang beendeten. Damit machten sie 20 der 23 Positionen gut, die sie gestern auf nur einer Etappe verloren hatten. Nun Gesamtzwölfter, ist Hunt entschlossen, in den nächsten Tagen in die Top-10 zurückzukehren.

Hunt: „Der heutige Tag war gut. Das war die längste Etappe, die ich je gefahren bin, das war interessant. Wir hatten zwar ein paar kleinere Probleme, aber nichts Größeres. Von daher konnten wir eine schöne und konstante Pace fahren und ein gutes Ergebnis holen.“

Nur zwei Plätze hinter dem Briten kam der #101 MINI ALL4 Racing von Vladimir Vasilyev (RUS) und Konstantin Zhiltsov (RUS) auf Rang sechs ins Ziel. Damit sicherte sich das russische Duo Platz sechs der Gesamtwertung.

Beifahrer Zhiltsov sagte: „Es war eine gute Etappe, obwohl sie lang und nach nur zwei Stunden Schlaf körperlich sehr anstrengend war. Die letzten 50 Kilometer waren sehr schnell, aber staubig, und deshalb haben wir durch das Bremsen einiges an Zeit verloren. Aber das Rennen ist noch nicht vorbei. Ich denke, das Rennen startet erst richtig, wenn wir die chinesische Grenze passiert haben.“

Der fünfte MINI ALL4 Racing im Bunde, pilotiert von Bauyrzhan Issabayev (KAZ) und Vladimir Demyanenko (RUS) beendete den Tag auf Rang 13 und festigte damit ein Platz in den Top-10 der Gesamtwertung.

Morgen geht die Action bei Silk Way Rallye weiter, wenn sich die Teams auf den Weg von Balkash nach Almaty machen, auf der sechsten von insgesamt 15 Etappen dieses Rennens durch drei Länder.

Weitere Informationen zur Silk Way Rallye 2016 finden Sie online unter:
www.silkwayrally.com

Silk Way Rallye 2016: MINI ALL4 Racing Ergebnisse SS5

Position	Fahrer	Beifahrer	#	Team	Zeit
2.	Yazeed Al Rajhi (KSA)	Timo Gottschalk (GER)	103	X-raid Team	+00:11min:16s
3.	Aidyn Rakhimbayev (KAZ)	Anton Nikolaev (RUS)	106	Astana Motorsport	00:13:11
4.	Harry Hunt (GB)	Andreas Schulz (GER)	105	X-raid Team	00:13:31
6.	Vladimir Vasilyev (RUS)	Konstantin Zhiltsov (RUS)	101	G-Energy Team	00:16:34

13.	Bauyrzhan Issabayev (KAZ)	Vladimir Demyanenko (RUS)	109	Astana Motorsport	00:37:57
-----	------------------------------	------------------------------	-----	----------------------	----------

Silk Way Rallye 2016: MINI ALL4 Racing Gesamtwertung

Pos itio n	Fahrer	Beifahrer	#	Team	Zeit
3.	Yazeed Al Rajhi (KSA)	Timo Gottschalk (GER)	103	X-raid Team	+00:14min:38s
4.	Vladimir Vasilyev (RUS)	Konstantin Zhiltsov (RUS)	101	G-Energy Team	00:15:16
5.	Aidyn Rakhimbayev (KAZ)	Anton Nikolaev (RUS)	106	Astana Motorsport	00:16:04
10.	Bauyrzhan Issabayev (KAZ)	Vladimir Demyanenko (RUS)	109	Astana Motorsport	00:51:40
12.	Harry Hunt (GB)	Andreas Schulz (GER)	105	X-raid Team	00:59:00

Berichte sowie hochauflösende Fotos und Videos der bisherigen MINI ALL4 Racing Einsätze finden Sie auf der BMW Medien-Website [hier](#).

Kontakt für Medienanfragen:

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianese

Telefon: +49-176-601-72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website: www.press.bmwgroup.com